

# Bildgröße und Ausschnitt festlegen

Photoshop oder Layout-Programm? .....	1	Fotos perspektivisch freistellen .....	4
Rechteckig zuschneiden mit dem Freistellungs-Werkzeug .....	2	Alternative rechteckige Freistellmethoden .....	6
		Freiform-Freistellen mit Pfad .....	7

## Photoshop oder Layout-Programm?

Die Festlegung der Bildgröße und des richtigen Ausschnitts ist nicht nur für die optimale Wiedergabequalität wichtig, sondern kann auch die Gestaltung eines Bildes gravierend beeinflussen. Nun gibt es heute verschiedene Möglichkeiten, diese Tätigkeit auszuführen: Man kann sie einerseits schon in Photoshop, andererseits aber auch im Layout-Programm nach der Platzierung erledigen. Alle Layout- und Design-Programme – egal, ob für Print, Web oder Multimedia – bieten heute diese Möglichkeiten.

In welchem Fall soll man ein Bild in Photoshop zuschneiden und in welchem außerhalb? Was nicht zum Bild gehört, gehört gleich abgeschnitten. Dazu zählen zum Beispiel mitgescannte Diaränder (sofern man sie nicht aus gestalterischen Gründen behalten und einsetzen möchte) und alles, was ganz offensichtlich nicht zum eigentlichen Motiv gehört.

Die Ausschnitt- und Größenfestlegung sollte auch dann in Photoshop durchgeführt werden, wenn dabei eine Skalierung mit Neuberechnung erfolgen muss, denn nur Bildbearbeitungsprogramme beherrschen diesen Vorgang. Bei größeren Maßstabsänderungen kann es unter Umständen erforderlich sein, eine auf die neue Bildgröße angepasste Nachschärfung durchzuführen – auch dies können Layout-Programme nicht.

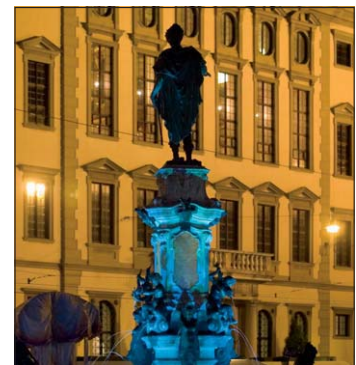
In die Kategorie der Freistellung mit Photoshop gehören auch Ausschnittfestlegungen, bei denen eine perspektivische Korrektur des Bildinhalts mit erfolgt – zum Beispiel zum Ausgleich stürzender Linien bei Architekturaufnahmen **1**. Auch hiermit sind Layout-Programme überfordert, weil es nicht zu ihren Aufgaben gehört, Inhalte von Bilddateien zu ändern.

Und schließlich muss man Photoshop auch immer dann bemühen, wenn es sich nicht um einen durch das Layout, sondern um einen durch das Bildmotiv selbst determinierten Ausschnitt handelt. In diesem Fall sprechen wir auch nicht mehr von einem Bildausschnitt, sondern von einem Freisteller. Und für dessen Herstellung (egal, ob weich mit Transparenz oder hart per Pfad) ist Photoshop erste Wahl.

Zum Verständnis der Zusammenhänge beim Bestimmen von Bildgröße und Ausschnitt ist es äußerst wichtig, die Relationen zwischen Bildgröße, Dateiauflösung, Wiedergabegröße und Geräteauflösung zu kennen. Sind Sie damit noch nicht richtig vertraut, konsultieren Sie bitte zunächst unbedingt Teil 9 BA ALL.

TOP

## Ausschnitt festlegen: Gestaltung Bildgröße: Qualität



**1** Nur mit Photoshop möglich, nicht in Layoutprogrammen: Zuschneiden mit Korrektur stürzender Linien



CD: PA3\_Vol\_01  
Datei: Augustus  
Foto: Marius König



Grundlagenwissen zu Bildgröße und -auflösung: Teil 9 BA ALL